

Neue Ärztliche Direktorin an der Sportklinik

Dr. Petra Scheffer löst Dr. Jürgen Hagenah nach fünfzehn Jahren ab

Seit 2015 bekleidete Dr. Jürgen Hagenah das Amt des Ärztlichen Direktors an der Sportklinik Hellersen. Nach fünfzehn Jahren wird er nun turnusmäßig zum 15. November von Dr. Petra Scheffer, Chefärztin für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie/Handchirurgie, abgelöst. Diese konnte sich bereits seit Februar dieses Jahres als Dr. Hagenahs Stellvertretung in die Aufgaben einarbeiten. Als Dankeschön für seine geleistete Arbeit überreichte Vorstand Dirk Burghaus Dr. Hagenah eine kleine Anerkennung und führte – Corona bedingt in kleinem Rahmen – Dr. Petra Scheffer als neue Ärztliche Direktorin und Dr. Ulrich Schneider als ihren Stellvertreter in ihre Ämter ein.

„Unser Vorstand hat mich damals gefragt, ob ich mir vorstellen könnte, das Amt von meinem Vorgänger Dr. Jakob zu übernehmen. Eigentlich wollte ich erst gar nicht, da zum Amt des Ärztlichen Direktors enormer Zeitaufwand über die tägliche Arbeit am Patienten hinaus gehört“, erinnert sich Dr. Hagenah; dann habe er aber doch zugestimmt. Aufgrund von strukturellen Umbrüchen wurden aus den ursprünglich geplanten vier Jahren, letztendlich fünfzehn. Zukünftig kann sich Dr. Hagenah als Chefarzt der Anästhesie-Abteilung wieder mehr der Patientenversorgung widmen, sodass er das Zepter guten Gewissens an Dr. Scheffer übergibt. „In den vergangenen Jahren war es mir immer besonders wichtig, bei Entscheidungen, die gefällt wurden, die Mitarbeiter mitzunehmen und Dinge mit ihnen gemeinsam voran zu treiben“, sagt Dr. Hagenah. Besonders freut es ihn, dass er die Einführung der Plastischen, Rekonstruktiven und Ästhetischen Chirurgie/Handchirurgie an der Sportklinik mit in die Wege leiten und begleiten konnte. „Ich wollte schon immer gerne eine Handchirurgie hier haben“, sagt der Chefarzt. Und auch die Fachbereiche Fuß- und Kinderchirurgie kamen in seiner Amtszeit als Ärztlicher Direktor hinzu sowie zuletzt die Spezielle Wirbelsäulenchirurgie. Ein großes Anliegen von Vorstand Dirk Burghaus war es im vergangenen Jahr, die Spezielle Schmerzmedizin aus dem kurzfristig geschlossenen Marienhospital in Letmathe in der Sportklinik aufzunehmen und auch Dr. Hagenah begrüßte diese Entscheidung. Er selbst wechselte im April 2006 vom Klinikum Lüdenscheid, wo er als Oberarzt und OP-Manager tätig war, an die Sportklinik, die er bereits durch vorherige Tätigkeiten als Assistenzarzt zwischen 1987 und 1989 kannte. Chefarzt der Anästhesie-Abteilung ist er seit Oktober 2006, seine Zusatzqualifikationen in fachgebundener Labordiagnostik sowie Sportmedizin erleichterten ihm die zeitgleiche Übernahme der Leitung des hauseigenen Labors bis zu dessen Schließung im Jahr 2011.

Innerbetriebliche Strukturen wurden in den vergangenen Jahren ebenfalls aufgebrochen und Räumlichkeiten geschaffen. Eine der wichtigsten Aufgaben des Amtes ist, als Vertreter der Ärzte als Bindeglied zu fungieren und darauf zu achten, dass ökonomische Entscheidungen nicht zu Lasten der medizinischen Patientenversorgung ausfallen. Ihm obliegt die Sicherheit der medizinischen Versorgung und der Krankenhaushygiene sowie auch dessen juristische Verantwortung. In den vergangenen Monaten beschäftigten ihn als Mitglied des Corona-Ausschuss des Krankenhauses vor allem Fragen zur Pandemie und dem Umgang damit in der Klinik. „Ich danke Herrn Dr. Hagenah für die sehr gute und stets konstruktive Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren. Wir konnten gemeinsam viel erreichen und ich freue mich darauf, diesen Weg mit Frau Dr. Scheffer und dem künftig stellvertretenden Ärztlichen Direktor, Dr. Ulrich Schneider, weiterzuführen“, sagt Dirk Burghaus.

Dr. Petra Scheffer ist durch ihr Amt als Stellvertreterin bereits bestens im Thema. Sie ist seit Januar 2019 an der Sportklinik tätig, zuerst als Leitende Ärztin für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische

Chirurgie/Handchirurgie und ein Jahr später wurde sie zur Chefärztin ernannt. Da Dr. Petra Scheffer eine zusätzliche Ausbildung zur Hygienebeauftragten Ärztin durchlaufen hatte, sollte sie Dr. Hagenah als seine Stellvertreterin unter anderem in diesem Bereich unterstützen. „Ich habe im Januar dieses Jahres interdisziplinär für Ärzte und Pflege Vorträge zur Hygiene im klinischen Alltag gehalten mit extra gedrehten internen Videos“, berichtet sie.

In ihrer bisherigen Laufbahn war Dr. Petra Scheffer als Assistenzärztin sechs Jahre nebenberuflich als Notärztin tätig. „Hier ist schnelles konzentriertes Arbeiten Hand in Hand mit dem Rettungsteam gefordert“, berichtet sie. Zusätzlich war sie nach ihrer Facharztausbildung in mehreren Reorganisationsprojekten im Klinikum Lüdenscheid beteiligt, an dem sie rund 18 Jahre tätig war. Hier war sie mit Unterbrechung insgesamt eineinhalb Jahre als kommissarische Chefärztin der Abteilung Plastische Chirurgie tätig. Durch ihren Werdegang fühlt sie sich gut auf ihre Aufgabe als Ärztliche Direktorin vorbereitet. „Mein Ziel ist es, eine möglichst effiziente Symbiose von innovativer Patientenversorgung jeder Altersklasse zu schaffen sowie die Wahrung der guten Arbeitsbedingungen und Förderung der Zusammenarbeit aller Mitarbeiter“ erklärt die neue Ärztliche Direktorin ihre Pläne.

Auch sie bekommt Unterstützung an ihrer Seite. Ihr Nachfolger als stellvertretender Ärztlicher Direktor wird Dr. Ulrich Schneider, Leitender Arzt der Sportmedizin. Der Facharzt für Innere Medizin mit Zusatzqualifizierungen in Sportmedizin und Chirotherapie ist ebenfalls Mitglied der Hygienekommission und bereits seit 2012 Hygienebeauftragter der Sportklinik. Seit Februar 2000 ist Dr. Schneider an der Sportklinik Hellersen tätig und übernahm 2015 die Leitung der sportmedizinischen Abteilung. Als Sportmediziner kann er auf eine langjährige Tätigkeit für den DFB zurückschauen und war zudem daran beteiligt, für die WM der Herren 2006, die U20 Weltmeisterschaft 2010 und die Frauen-WM 2011 ein medizinisches Netzwerk für die Mannschaften und Schiedsrichter zu organisieren.

Das neue Duo an der medizinischen Spitze freut sich auf eine gute Zusammenarbeit mit allen Beteiligten und darauf, den überregional guten Ruf der Sportklinik gemeinsam mit Vorstand Dirk Burghaus noch weiter auszubauen.

Infobox:

Die Aufgaben und Funktionen eines Ärztlichen Direktors sind in Deutschland sehr unterschiedlich gehandhabt. Die Spanne reicht von repräsentativen Aufgaben im Ehrenamt bis zur hauptamtlichen ärztlichen Geschäftsführung eines Krankenhauses. In der Sportklinik Hellersen wird die Position als Ehrenamt besetzt.

Fotos: Marie Veelen/Sportklinik Hellersen

Neben einer kleinen Aufmerksamkeit als Dankeschön für seine geleistete Arbeit überreichte Vorstand Dirk Burghaus Dr. Hagenah auch einen Sportklinik-Fußball, auf dem zuvor alle Führungskräfte unterschrieben hatten.

Vorstand Dirk Burghaus (Mitte) mit der neuen Ärztlichen Direktorin Dr. Petra Scheffer und ihrem Stellvertreter Dr. Ulrich Schneider.